

HEIMATVEREIN



Göring statt Götze

VON MATTHIAS KÖHLBRANDT

Ashausen. Petra Göring (im Bild) ist neue Zweite Vorsitzende des Heimatvereins Ashausen. Die Mitglieder wählten sie während der jetzt abgehaltenen Jahreshauptversammlung einstimmig in das Amt. Sie folgt auf Thomas Götze, der aus privaten Gründen kürzer treten will und deshalb nicht noch einmal für das Amt des Zweiten Vorsitzenden kandidierte.

Thomas Götze wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Beisitzer gewählt. In seinem Amt bestätigt wurde Schriftwart Michael Muth.

Erster Vorsitzender Reinhard Behr bedankte sich bei allen neu- und wiedergewählten Funktionsträgern. Er freute sich, dass die Wahlen so harmonisch und einstimmig verliefen.

In seinem Jahresbericht konnte Behr einmal mehr über weiter steigende Mitgliederzahlen berichten. Waren es im vorletzten Jahr noch 366 Mitglieder, so zählte der Verein zum jüngsten Jahreswechsel bereits 409 Mitglieder. „Und wir haben schon wieder viele neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßt“, sagte Behr. Insbesondere bei den beiden großen Veranstaltungen des Vereins, dem Weinfest und „Kunst und Punsch“, habe man viele neue Mitglieder gewonnen.

Behr bezeichnete 2016 als ein aktives und reges Jahr des Vereins mit vielen Höhepunkten. Er hob besonders das Setzen von Ortseingangsschildern an drei Punkten im Ort hervor – die Schilder waren von den Mitgliedern des Vereins in Eigenarbeit erstellt worden.

Auch die Fahrradtour und das Flursteinsetzen fanden in Behrs Rückblick große Beachtung.

Das neue Jahr werde ebenfalls wieder Höhepunkte für den Verein bringen, versprach der Vereinsvorsitzende.

Weiter berichtete Behr, dass man nach wie vor auf der Suche nach einer passenden Außenbeleuchtung für das Ole Huus sei. Hier seien im vergangenen Jahr bereits Arbeiten durchgeführt worden, „und auch dieses Jahr wollen wir dort diverse Arbeiten absolvieren“, schloss Erster Vorsitzender Reinhard Behr seinen Bericht.